

Große Anfrage der Fraktion der SPD

Eisenbahnkapazitäten in Norddeutschland ausbauen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Gründe haben zu der gemeinsamen Erklärung der norddeutschen Ministerpräsidenten vom 18. Februar 2000 geführt, die für den Transrapid eingeplanten Bundesmittel insbesondere für den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur in Norddeutschland einzufordern?
2. Welche Gründe haben den Wirtschafts- und Hafensenator zu seiner Initiative an die Bundesregierung veranlasst, mit eingesparten Transrapidmitteln die Gütertransportkapazitäten auf schnellen Bahntrassen zu erhöhen, um somit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen gegenüber den Westhäfen zu verbessern?
3. Wie beurteilt der Senat die Planung einer leistungsfähigen schienengebundenen Schnellverbindung von Hamburg über Bremen ins nordwestliche Niedersachsen und bis in die Niederlande?
4. Welchen Planungs- bzw. Realisierungsstand haben die für die bremischen Häfen wichtigen Eisenbahninfrastrukturvorhaben Ausbau des Streckenabschnittes Bremen-Langwedel-Uelzen-Stendal („Amerikalinie“) und die geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke Hamburg/Bremen nach Hannover („Y-Trasse“)?

Dr. Sieling, Töpfer, Böhrnsen und Fraktion der SPD